



Einladung zur Vortragsreihe „Didaktik am Montagabend (DiMa)“



„Zum Glück ging das grad nicht um mich! – Inter- und transkulturelles Lernen im Englischunterricht“

Dr. Grit Alter

Institut für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Sprachen
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

In den vergangenen Jahren ist transkulturelles Lernen zu einem der wichtigen Schlagworte fremdsprachendidaktischer Forschung geworden. In der wissenschaftstheoretischen Auseinandersetzung geht es vordergründig darum, inter- und transkulturelle Ansätze zu differenzieren. Die Forschung bezieht sich darauf, Prozesse des Fremdverstehens zu begleiten, und fokussiert, wie kulturelle Kompetenzen bewertet werden können. Im Rahmen dieser Aspekte untersuchte ich in meiner Doktorarbeit Texte und Methoden, die im interkulturellen Lernen eingesetzt werden, und fand heraus, dass die Texte selten über eine stereotype Darstellung des ‚Andersseins‘ (also von *Otherness* und sozialer Erwünschtheit) hinausreichen. In dem Vortrag stelle ich anhand ausgewählter Beispieltexte das Konzept der transkulturellen Literatur als eine adäquatere Zugangsweise zum kulturellen Lernen im Englischunterricht vor. In dieser kann *Otherness* holistischer wahrgenommen werden als es interkulturelle Literatur bisher ermöglichte. Neben einer Erweiterung kultureller Kompetenzen durch Identitätskompetenz und Bewusstsein für Alterität werden für die konkrete Unterrichtspraxis alternative Methoden vorgestellt, die es Lernern ermöglichen, Inhalte abseits sozialer Erwünschtheit zu reflektieren. Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, einen Blick in beim Vortrag gezeigte Bücher zu werfen, die Ideen zu diskutieren und von ihren Erfahrungen zu berichten.

Zeit: Montag, 23.11.2015, 17.30

Ort: Akademisches Gymnasium, Innsbruck, Angerzellgasse 14

Dr. Grit Alter ist Universitätsassistentin am Institut für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Sprachen, der School of Education an der Universität Innsbruck. Sie hat Englisch und Philosophie studiert und an den Universitäten Hildesheim, Mainz und Münster im Bereich Englischdidaktik gearbeitet. Im April 2014 schloss sie ihr Doktorat an der Universität Münster ab. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich Kinder- und Jugendliteratur im Englischunterricht, Konzepte des kulturellen Lernens, Film- und Mediendidaktik sowie Lehrwerksanalyse und Differenzierung.